

Leistungsbewertung im Distanzunterricht

Beitrag von „Kiggle“ vom 8. Januar 2021 07:56

Zitat von Meer

Mir persönlich fällt es an einigen Stellen gar nicht so leicht und habe die Situation, dass ein ganzer Block meiner Berufsschulklasse nun online ist und bewertet werden muss.

Habe ich auch, einmal Handwerk, einmal Industrie.

ABER, es ist auch nur einer von 3-4 Blöcken in diesem Schuljahr. Im Zweifel sind die Noten etwas besser, aber Distanz darf/soll ja auch nicht zum Nachteil von den Schülern sein.

Zitat von Meer

Zwar kann ich die Programmierungen der SuS über Moodle einsammeln und mir anschauen, aber im Prinzip arbeiten die Lernenden im Hintergrund alle zusammen und ich sehe dort keine individuelle Leistung.

Das Problem habe ich gestern auch mit einem Kollegen besprochen. Das gilt ja generell. Wir hatten überlegt, dass jeder noch was Individuelles machen muss. Wir haben Elektrotechnik + Excel, bzw. Calc. Diagramme und so. Also bestimmte Hintergrundfarbe, eine bestimmte Überschrift oder eine Zahl (Geburtsdatum?), die irgendwo verarbeitet werden muss. Vielleicht helfen dir ja diese Anregungen. Selbst wenn sie sich gegenseitig helfen, so müssen sie an der Stelle zumindest einmal selbst in den Code eingreifen. Und vor allem die Aufgabenstellung lesen.

Diese wird oft nicht erfüllt und darüber kann man dann schon Unterschiede machen. Ich forder immer ganz bestimmte Dateien. Einmal Quellcode (egal ob nun excel, grafcat oder multisim) und dann einmal PDF Ausdruck gesamt und einmal Diagramm oder so. Da trennt sich schon ein guter Teil ab, weil ein Diagramm dann über 4 Seiten geht und nicht lesbar ist. Bewertbar im Rahmen der Medienkompetenz.

Zitat von Meer

Einige hatten ja auch schon angedeutet das Sie online Klassenarbeiten z.B. über die Moodle-Testumgebung machen,

Davon bin ich ja ein großer Fan. Und werde ich ergänzend auch so machen. Kann ja auch als Test/Überprüfung gewertet werden. Ich habe Erklärvideos und dazu stelle ich 5 Fragen. Gemischte Fragen und Antworten und relativ kurze Zeit führen dann entsprechend auch schon

zu Unterschieden.

Ich empfehle da auch immer das Konzept der Zufallsfrage. Frage erstellen, duplizieren, ein Parameter ändern, alle Fragen dieser Kategorie mit bestimmtem Tag versehen und dann Zufallsfrage hinzufügen (entsprechende Fragen auswählen) und dann wird eine zufällig aus diesen ausgewählt. Bis die Schüler das raushaben kann dann auch die Zeit um sein.

Bei gehörigen Zweifel der Eigenleistung bleibt natürlich noch die Videokonferenz und die mündliche Abfrage.

Im dualen System bin ich da nicht so, das ist alles relevant für die Prüfung, die Konsequenz kommt von alleine.